



Gemeinsam die Vielfalt des Fairen Handels entdecken!

Faire Woche 2026 in Bonn – seien Sie dabei!

Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels, liebe Akteur*innen der Nachhaltigkeit,

Krisen begleiten uns derzeit dauerhaft, die Zeiten sind für viele sehr herausfordernd geworden. Umso wichtiger sind Perspektiven auf eine lohnende Zukunft, eine Zukunft mit Aussicht auf stabile Strukturen, faire Preise und Verlässlichkeit – Eigenschaften, die dem Fairen Handel eigen sind. Er zeigt seit vielen Jahren, dass konkrete Alternativen zu vielen krisenhaften Entwicklungen möglich sind – und dass Vielfalt eine zentrale Rolle dabei spielt.

In diesem Umfeld will der Faire Handel mit dem Motto „Fair handeln. Vielfalt erleben!“ in der diesjährigen Fairen Woche vom **11. bis 25. September** auf seine unzähligen Facetten – insbesondere mit Fokus auf junge Menschen – aufmerksam machen. Zentral für den Fairen Handel sind seine vielen Ebenen:

- **Biologische Vielfalt**, die durch ökologische Anbaumethoden und faire Produktionsweisen geschützt wird.
- **Kulturelle und soziale Vielfalt**, die in den Geschichten, Fähigkeiten und Lebensrealitäten der Produzent*innen weltweit sichtbar wird.
- **Gesellschaftliche Vielfalt**, die Fair-Handels-Organisationen stärken, indem sie sich für eine offene, solidarische und demokratische Gesellschaft einsetzen.
- **Vielfalt des Engagements**, das von Weltläden, Schulen, Jugendgruppen, Initiativen, Kommunen und Einzelpersonen getragen wird.

Junge Menschen spielen dabei eine immer wichtigere Rolle – als Gestalter*innen, als kritische Konsument*innen und als kreative Impulsgeber*innen.

Mitmachen: Aktionen planen und bis spätestens 16. Juni melden

Ob Cafés, Restaurants, Hotels, Geschäfte oder Firmen, ob Jugendgruppen, kirchliche Initiativen, Vereine, Schulen, Kitas oder engagierte Einzelpersonen – alle,

die sich dem Fairen Handel verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, sich mit einer eigenen Aktion an der Fairen Woche 2026 zu beteiligen.

Vieles ist möglich, so zum Beispiel

- Vorträge, Workshops oder Diskussionsrunden
- Verkostungs- und Verkaufsaktionen
- Filmabende, Flashmobs oder kreative Straßenaktionen
- Andachten, Lesungen oder Ausstellungen
- Aktionen von und mit jungen Menschen
- Produzent*innenbegegnungen oder digitale Live-Talks

Weitere Anregungen finden Sie im Programmheft des vergangenen Jahres: www.bonn.de/fairewoche.

Wie in den Vorjahren bündelt die Stadt Bonn alle Veranstaltungen im kostenlosen Programmheft, das Ende August gedruckt und digital erscheint.

Damit Ihre Aktion dort aufgenommen werden kann, benötigen wir diese Angaben:

- **Name der Organisation + Ansprechpartner*in:**
- **Adresse, E-Mail:**
- **Geplante Aktion – Titel:**
- **Geplante Aktion – Kurzbeschreibung (ggf. Kosten):**
- **Ort und Zeit der Aktion:**

Aktionen planen und ab sofort bis spätestens 16. Juni melden beim Büro für lokale Nachhaltigkeit der Stadt Bonn, Britta Amorin, E-Mail: nachhaltig@bonn.de

Über Ihre Beteiligung freut sich das Büro für lokale Nachhaltigkeit der Stadt Bonn!

Herzliche Grüße

Britta Amorin

PS: Das Faire-Woche-Team bietet tolle Seminare an für Veranstalter*innen, kostenlos und online, mehr dazu hier: www.faire-woche.de/faire-woche-2026/online-seminare-zur-fairen-woche-2026